

17.01.- 21.01.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit technischer Perfektion zu vernichten. Vor genau 70 Jahren, am 27. Jan. 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

Donnerstag, der 17.01.2019

08.10 h – 09.40 h	Flug nach Kattowice
10.00 h - 11.30 h	Weiterfahrt mit dem Bus bis Oswiecim (65 km)
ca.11.30 h	Ankunft in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim
12.00 h	Mittagessen, danach Einchecken
13.30 h – 14.30 h	Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweise zur Wahrnehmung und Begegnung des hist. Ortes Auschwitz
15.00 h – 17.30 h	Führung durch Oswiecim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
19.00 h	Abendessen
20.00 h – 21.00 h	Einführung in das Haus und in die Veranstaltung
21.00 h	Möglichkeit: Film „Am Ende kommen Touristen“

Freitag, der 18.01.2019

07.00 h	Frühstück
08.30 h – 12.30 h	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) (07:45 Uhr gehen wir los)
13.00 h	Mittagessen
14.30 h – 15.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
15.30 h – 18.00 h	Workshop: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl in Kleingr.: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<
18.30 h	Abendessen

Samstag, der 19.01.2019

07.00 h	Frühstück
08.30 h – 12.00 h	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 8:15 h)
12.30 h	Mittagessen
14.00 h – 15.30 h	Vertiefungs-Angebote in Gruppen a) Besuch der Länderausstellung im Stammlager <u>oder</u> b) Workshop: Rekonstruktion des Schicksals von einem Häftling durch die Analyse von Lagerdokumenten
16.00 h – 17.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
18.00 h	Abendessen
19.00 h – 20.30 h	>Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ von Auschwitz-Birkenau u. Gespräch

Sonntag, der 20.01.2019

07:00 h	Frühstück
08:00 h	Fahrt nach Krakau
09.30 h – 12.00 h	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin, angefragt: Frau Lidia Maksymowicz / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
12.00 h – 14.00 h	Krakau zwischen 1939 u. 1945 / Besuch des Hist. Museum der Stadt Krakau in der ehem. Schindler-Fabrik in Podgorze
14:00 h – 17:30 h	Mittagessen und Krakau individuell (Zeit zur freien Verfügung)
17.30 h – 19.30 h	Thematische Einbindung des Ortes Krakau in das Thema: Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kazimierz“ mit Ewa Ciszewska
19.30 h	Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhojs< (Jüd. Viertel mit Livemusik)
21.30 h	Rückfahrt zurück zur IJBS

Montag, der 21.01.2019


07.00 h	Frühstück (davor Zimmer räumen)
08.00 h – 12.00 h	Abschluss, Auswertungsgespräch, Rückblick, Absprachen: Was bedeutet die Begegnung mit Auschwitz nun für mich?
12.00 h	Mittagessen
12.45 h	Busfahrt zum Flughafen und Rückreise
14:55 h – 16:35 h	Flug nach Dortmund

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Jonathan Nicolai, Bildungsreferent der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und verschiedene Referenten vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült. Reisepass nicht vergessen

Kosten: € 240,00 im MZ

Finanzierung: angefragt bei:  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Leistungen: Verpflegung ab Mittagessen am 17.01.2019 bis Mittagessen am 21.01.2019, alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM
Ul. Legionow 11; PL 32-602 Oswiecim; www.mdsm.pl